

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 10.12.2014**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.05 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Patrick Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann, Claudia Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **01.12.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **28.11.2014** öffentlich bekannt gemacht worden ist;
das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschriften der öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2014

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung beider Niederschriften erfolgt einstimmig.

2. Haushalt 2015, - Einbringung des Entwurfes (Eckdaten), Az: 902.41

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 wird von der Kämmerei zur Zeit erstellt. Bürgermeister Eckert bittet Herrn Jungmann um den Sachvortrag. Dieser gibt zunächst einen Überblick zur Entwicklung des Haushaltsjahres 2014. Aufgrund erheblicher Einnahmesteigerungen beim Ruhehain (ca. 300.000,- € über dem Planansatz) und steigender Steuereinnahmen wird voraussichtlich eine Zuführungsrate in Höhe von ca. 700.000,- € (Planung: 288.000,- €) erwirtschaftet werden. Im Vermögenshaushalt werden sich ebenfalls Änderungen ergeben. Da die Bauausgaben für den Hallenumbau bei weitem nicht angefallen sind, konnten auch die Zuschüsse nicht im geplanten Umfang angefordert werden. Die Kreditaufnahme war nicht notwendig und wird in 2015 neu eingeplant. Die geplante Rücklagenentnahme wird voraussichtlich nur bei ca. 200.000,- € liegen. Insgesamt haben sich die Finanzen auch im Jahr 2014 sehr positiv entwickelt.

Die Planung für 2015 verspricht ebenfalls eine zufriedenstellende Entwicklung. Nach sehr groben Schätzungen wird eine Zuführungsrate in Höhe von ca. 380.000,- eingeplant werden können. Sobald der Planentwurf erstellt ist, wird der Finanzausschuss hierüber beraten. Bürgermeister Eckert bedankt sich bei Herrn Jungmann für die Ausführungen. Der Gemeinderat nimmt den Planentwurf zur Kenntnis.

3. Vorstellung der Entwicklungskonzeptionskarte; Az. 615.20

Die Verwaltung hat die bebauten und unbebauten Grundstücke des Ortsbereiches nach verschiedenen Kriterien untersucht und eine Übersichtskarte erstellt. Bürgermeister Eckert gibt hierzu Erläuterungen. Die Situation in der Gemeinde stellt sich aktuell wie folgt dar:

- 45 unbebaute private Baugrundstücke
- 12 unbebaute private Baugrundstücke die zum Verkauf anstehen (Hinweis: Alle privaten Eigentümer von Baugrundstücken wurden von der Verwaltung angeschrieben und um Rückmeldung gebeten ob das Grundstück zum Verkauf zur Verfügung steht)
- 3 unbebaute Gemeindegrundstücke
- 6 leer stehende Gebäude
- 82 Häuser mit Bewohnern über 70 Jahre

Aus den vorgenannten Zahlen wird ersichtlich dass derzeit sowohl Baugrundstücke als auch vorhandener Wohnraum zur Verfügung stehen. Planungsüberlegungen für ein neues Wohngebiet unterliegen somit keinem Zeitdruck. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen und dankt Bürgermeister Eckert für die sehr interessanten Ausführungen.

4. Bauanträge, Az. jew. Hausakte

Neubau eines Carport und Errichtung eines Mobilhomes, Flst.Nr. 10344/5, Vogelsang 30, Wolfgang u. Heidrun Schwanz

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes Weingärtenacker-Hiehl. Das Mobilhome wurde bereits aufgestellt. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des B-Planes. Nach kontroverser Diskussion wird das Einvernehmen mehrheitlich erteilt.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 (Patrick Klein u.a.) Enthaltungen: 1

b) Neubau eines Wohnhauses und einer Doppelgarage, Flst.Nr. 10561, Cent-Ring 34, Kathrin Schilling und Dennis Dobranszky

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Planes „Trieb-Krummenacker“. Für das Vorhaben werden zwei Befreiungen (Überschreitung der Traufhöhe um 25 cm, Dachneigung des Pultdaches 15 °) beantragt. Der Befreiungsantrag liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stimmt den Befreiungen zu und erteilt das Einvernehmen.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

c) Neubau einer Fahrzeugunterstellhalle, Flst.Nr. 8434/1, Neue Industriestr. 1, Emil Eckert OHG

Vor Eintritt der Beratungen begibt sich Gemeinderat Emil Eckert wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil. Das Grundstück liegt im Bereich des Gewerbegebietes „Datsche“. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

d) Errichtung einer Hofüberdachung bzw. Fahrzeugunterstellhalle, Erweiterung einer Fahrzeugunterstellhalle, Abbruch einer Unterstellhalle, Flst.Nr. 8433/1, Neue Industriestr. 1, Emil Eckert OHG

Vor Eintritt der Beratungen begibt sich Gemeinderat Emil Eckert wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Das Grundstück liegt im Bereich des Gewerbegebietes „Datsche“. Die geplanten Maßnahmen entsprechen den Festsetzungen des B-Planes. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Entscheidung über die Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO, Az: 960.041

Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Reichartshausen über die Annahme und Vermittlung von Spenden vom 22.6.2006 darf die Gemeinde Reichartshausen und ihre Amtsträger Spenden, Geschenke und sonstige Zuwendungen nur insoweit und in dem Umfang annehmen, als diese der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen. Bei den aufgeführten Spenden trifft dies ausnahmslos zu:

Spenden 2014					
Nr.	Name	Anschrift	Datum	Betreff	Euro
1	Planet patsec, Nicole u. Patrick Eckert GbR	Am Eichwald 11, 74934 Reichartshausen	03.11.2014	Sachspende (500 Broschüren „Garten des Wandels“	955,00
2	Sparkasse Kraichgau	Postfach 3026, 76643 Bruchsal	13.11.2014	Geldspende Jugendfeuerwehr	763,10

Einstimmig wird beschlossen: Die Gemeinde nimmt die Spenden an. Alle Spenden dienen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Behördenrufnummer 115, - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Az.

Ab Januar 2015 geht das Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar in den Regelbetrieb. Die öff.-rechtl. Vereinbarung (dem Gemeinderat in Kopie zugesandt) mit einer Laufzeit von 01.01. bis 31.12.2015) dient als Grundlage für die Beauskunftung der 115-Anrufe und der

Kooperation mit dem Servicecenter. Das Servicecenter der MRN hat nun mitgeteilt, dass der Rhein-Neckar-Kreis die Kosten für die 115-Anrufe für das Jahr 2015 übernimmt.

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat dem Abschluss der Vereinbarung zur Kooperation mit dem 115-Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar zu.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

7. W-LAN-Bereitstellung für das Rathaus, Rathausplatz und Mehrzweckhalle sowie Freibad, Az. Ordner WLAN

In der Klausurtagung wurden in einer kurzen Präsentation die notwendigen Maßnahmen und die Kosten vorgestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegen die einmaligen Einrichtungskosten bei ca. 5.000,- €. Zu klären sind noch die wiederkehrenden Kosten.

Im Sinzheimer Freibad besteht seit diesem Jahr ein WLAN-„Hotspot“ Bei der sich anschließenden Beratung wird darauf hingewiesen, dass die sog. Störerhaftung zu klären ist. Dies wird von der Verwaltung mit den entsprechenden Fachfirmen geklärt und der Gemeinderat hierüber informiert. Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat der Bereitstellung dieser Dienstleistung zu. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Informationen hierzu einzuholen. Sobald die Unterlagen vollständig sind erfolgt erneute Beratung im Gremium.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

8. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Der Zweckverband „High-Speed-Netz RNK wurde am 04.12.2014 gegründet. Alle Kreisgemeinden sind Mitglied.
- Seit 08.12. sind 14 Flüchtlinge (3 Familien) in der Unterkunft, Hauptstraße 19/1 untergebracht. Weitere 13 Personen werden ab 15.12. erwartet. Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises ist für die Unterbringung zuständig. Ehrenamtliche Helfer können sich gerne engagieren.
- Im Jahr 2015 werden der Gemeinde bis zu drei Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung vom Rhein-Neckar-Kreis zugewiesen.
- Für das Floristikgeschäft im Rathaus gibt es leider noch keine Bewerbungen. Die derzeitige Betreiberin beendet leider ihre Tätigkeit aus privaten Gründen zum 31.01.2015.
- Die orientierenden Untersuchungen der Altablagerung „Dinkelsberg/Im Trieb“ sind abgeschlossen. Aus heutiger Sicht besteht kein weiterer Untersuchungsbedarf (Mitteilung des LRA, Wasserrechtsamt vom 10.11.2014)

9. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Auf Anfrage zum Sachstand „Ganztagesschulbetrieb“ wird mitgeteilt, dass im Januar ein Gespräch Herrn Wurz vom Oberschulamt und der Schulleitung im Rathaus stattfindet. Über das Ergebnis wird berichtet.
- Die Anbringung der Schutzabdeckung (Schrauben, prov. Sporthalle) wird gelobt.

10. Fragen der Einwohner, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Schlussworte des Bürgermeisters zum Sitzungsabschluss 2014

Liebe Wiebke und Claudia, liebe Kollegen des Gemeinderates, verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

Ich denke äußerst zufrieden können wir nun in die Weihnachtszeit starten und dem Jahreswechsel entgegenblicken. Alle Ziele, die wir uns im nun ablaufenden Jahr gesetzt haben, wurden erreicht oder gar übertroffen. Die Finanzen der Gemeinde sind geordnet und Schulden konnten abgebaut werden. Insgesamt eine stabile Finanzlage, die uns, wenn die Finanzberechnungen stimmen, auch im Jahre 2015 erhalten bleibt.

Meine Damen und Herren,

ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die im abgelaufenen Jahr dazu beigetragen haben, unsere lebens- und liebenswerte Centgemeinde zu erhalten und zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Herzlichen Dank allen Mitgliedern des Gemeinderates, der Verwaltung des Bauhofes und des Freizeitbades, für ihr großes Engagement zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und die gute, meistens auch harmonische Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Verantwortlichen unserer Centgrundschule, der örtlichen Vereine und Organisationen sowie der Kirchengemeinden und den Leiterinnen unserer Kindergärten Arche und Regenbogen.

Und ganz zum Schluss bedanke ich mich sehr herzlich bei unseren Stammgästen auf den Zuschauerplätzen, die unsere Arbeit hier im Sitzungssaal sehr aufmerksam verfolgt und begleitet haben und natürlich bedanke ich mich auch ganz besonders herzlich bei Frau Barth für die journalistische Begleitung der Sitzungen sowie des Gemeinde- und Vereinsgeschehens im abgelaufenen Jahr. Für Sie alle haben wir ein kleines Präsent bereitgelegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein wundervolles gesegnetes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins neue Jahr. Möge 2015 uns und Ihnen zwölf erfolgreiche und gesunde Monate bescheren.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit, die letzte Sitzung des Jahres 2014 ist geschlossen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: